



©gettyimages/SoStock

MEDIZIN DER ZUKUNFT
Digitalisierung als Treiber für personalisierte
Therapie

17.09.2020
19:00 - 20:00 Uhr
Digital per Zoom

PROGRAMM

19:00 **Herzlich willkommen!**
Sonia Li Amend
Programmanagerin Südbaden,
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Impulse
PD Dr. Claus Lattrich
Head of Personalized Healthcare, Roche
Pharma AG
Andreas Glück MdEP
Mitglied des Europäischen Parlaments (FDP),
Facharzt für Chirurgie, Verwaltungsrat der
Reinhold-Maier-Stiftung

Diskussion
Moderation:
Matthias Zeller
Journalist

20:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT



Andreas Glück MdEP
ist Facharzt für Chirurgie und übt diesen Beruf auch neben seinem Mandat noch aus. Er war Präsident des DRK Kreisverbands Reutlingen. Von 2011 bis 2019 war Glück Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Im Mai 2019 wurde er als Abgeordneter ins Europäische Parlament gewählt und vertritt die liberale Fraktion „renew europe“ im Ausschuss für Umweltschutz, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.



PD Dr. Claus Lattrich
studierte Humanmedizin und widmete sich nach Approbation und Promotion einem Forschungsprojekt in der Onkogenomik. Von 2004-2010 war er Assistenzarzt an der Universitätsfrauenklinik Regensburg, schloss dort seine Ausbildung zum Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe ab und war anschließend Oberarzt. 2014 habilitierte er im Fach Gynäkologie und Geburtshilfe. Er hat einen Lehrauftrag an der Universität Regensburg. Seit 2015 arbeitet Lattrich bei der Roche Pharma AG und ist seit 2019 ist Head of Personalized Healthcare.

ZUM THEMA!

Die Fortschritte in der Medizin schreiten immer weiter voran. Neue Erkenntnisse über Krankheiten werden von der forschenden Pharmaindustrie für die Entwicklung neuer Therapien eingesetzt.

Jeder Mensch ist einzigartig und individuell - so sollte auch seine Behandlung sein. Durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz ist es bereits heute Realität, für jeden Patienten eine maßgeschneiderte Therapie zu finden - und das weltweit. Durch die enge Verknüpfung von Diagnostik, Pharma und Health-IT könnte eine Strategie der personalisierten Medizin ideal angewandt werden.

Der Patient und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt einer personalisierten Medizin. Wie ist es möglich, die beste und eine gezielt abgestimmte Behandlung - eine "Präzisionstherapie" - für den Einzelnen zu gewährleisten? Was gilt es dabei zu beachten und berücksichtigen? Welche Visionen gibt es für die Zukunft? Wie kann auch die EU Treiber einer modernen Medizin werden? Vor welche ethischen Herausforderungen stellt uns personalisierte Medizin?

Darüber diskutieren der Chirurg und Europaabgeordnete Andreas Glück und Claus Lattrich von der Roche Pharma AG.

Der Zoom-Link wird nach Anmeldung verschickt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per Zoom

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon +49 711 220707 33
simon.lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/682g8

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

MEDIZIN DER ZUKUNFT

17.09.2020, 19:00 Uhr, Digital per Zoom

1. Begleitperson

Name Name
Vorname Vorname
Institution

Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail
Name
Vorname

2. Begleitperson

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.